

Anwesende Gäste und Vertretungen

In außerordentlich großer Zahl und in den herzlichsten, aner kennendsten Worten sind der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft zur Jahrhundertfeier Grüße und Glückwünsche von nah und fern persönlich überbracht worden, sowie brieflich und telegraphisch zugegangen.

Ihre Kaiserlichen und Königlichen Majestäten hatten Ihre Königliche Hoheit Frau Prinzessin Friedrich Karl von Hessen und Staatsminister Dr. Schmidt mit Allerhöchst- ihrer Vertretung zu betrauen geruht. Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen und bei Rhein war der Rektor der Großh. Ludwigs-Universität Gießen Geh. Hofrat Prof. Dr. Gisevius erschienen*).

Persönlich nahmen an der Feier teil:

Seine Hoheit Prinz Friedrich Karl von Hessen
Staatsminister Dr. von Trott zu Solz, Oberpräsident
der Provinz Hessen-Nassau
der stellv. Kommandierende General XVIII. Armee-Korps
General der Infanterie Riedel und der Chef des Stabes
Generalmajor von Studnitz
Regierungspräsident Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. von
Meister
Eisenbahndirektions-Präsident Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat
Reuleaux
Oberpostdirektor Wirkl. Geh. Oberpostrat Lauenstein
Oberlandesgerichts-Präsident Wirkl. Geh. Ober-Justizrat
Dr. Schwartz
Oberstaatsanwalt Seel
Polizei-Präsident Rieß von Scheurnschloß

*) Ihre Königlichen Hoheiten die Frau Landgräfin von Hessen († 12. Juni 1918) waren bei Ihrem hohen Alter und der vorgeschrittenen Jahreszeit und der Landgraf durch Abwesenheit von Frankfurt verhindert, an der Jahrhundertfeier teilzunehmen

Oberbürgermeister Voigt

Bürgermeister Dr. Luppe und andere Mitglieder des
Magistrats

Stadtverordneten-Vorsteher Geh. Justizrat Dr. Fried-
leben und zahlreiche Stadtverordnete

Reichsbank-Direktor Geh. Reg.-Rat Beling

Regierungs- und Geh. Medizinalrat Dr. Schneider

der Direktor der Stadtbibliothek Geh. Konsistorialrat Prof.
Dr. Ebrard

Reichstagsabgeordneter Dr. Quarck

Landtagsabgeordnete Justizrat Dr. Heilbrunn und Oeser

Gerichtsarzt Geh. Med.-Rat Dr. Roth

Kreisarzt Med.-Rat Dr. Werner

Oberstadtarzt Geh. San.-Rat Dr. König

Generalarzt Dr. Brandt

der Reservelazarett-Direktor Generaloberarzt Dr. Schulz
der Kommandeur der Ersatz-Maschinengewehr-Truppen

XVIII. A.-K. Major Michaelis

der Kommandeur des Heimatluftschutzes Major von Keller

der Kommandeur der II. Ers.-Abt. 2. Nassauischen Feld-
artillerie-Rgts. 63 Frankfurt Major Döring und sein

Adjutant Hauptmann Henrich

Prof. Dr. Krüß-Berlin

Prof. Dr. Braus-Heidelberg

Forstmeister Haus.

Der Minister des Innern hatte mit seiner Vertretung den
Ministerialdirektor Wirkl. Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Kirchner
beauftragt, der jedoch im letzten Augenblick durch die politische
Lage verhindert gewesen ist, zu der Feier zu erscheinen.

Von korrespondierenden Mitgliedern und Ehrenmitgliedern
waren leider nur wenige anwesend: Prof. Dr. Abel-Wien,
Prof. Dr. Brandes-Dresden, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Fresenius-
Wiesbaden, Geh. Hofrat Prof. Dr. Gisevius-Gießen, Prof. Dr.
Greim-Darmstadt, Hofrat Prof. Dr. Heck-Berlin, Landrat von
Heimburg-Wiesbaden, Prof. Dr. Klebs-Heidelberg, Prof. Dr.
Klemm-Darmstadt, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. König-Bonn, Prof.
Dr. Nies-Mainz, Geh. Hofrat Prof. Dr. Salomon-Heidelberg,
Geh. Hofrat Prof. Dr. Spengel-Gießen und Geh. Med.-Rat Prof.
Dr. Strahl-Gießen.

Durch Entsendung von Vertretern nahmen an der Feier teil: die Universitäten Heidelberg (Geheimer Rat Prof. Dr. Curtius), Gießen (Rektor Geh. Hofrat Prof. Dr. Gisevius) und Frankfurt a. M. (Rektor Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Bethé), die Medizinische und die Philosophische Fakultät Gießen (Dekane Geh. Hofrat Prof. Dr. Opitz und Prof. Dr. Engel), die Medizinische und die Naturwissenschaftliche Fakultät Frankfurt a. M. (Dekane Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Herxheimer und Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Möbius, sowie zahlreiche Mitglieder beider Fakultäten), die Technische Hochschule Darmstadt (Rektor Prof. Dr. Finger), die Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften in Berlin (Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Rubens) und die Kaiserlich-Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher in Halle (Geh. Hofrat Prof. Dr. Spengel*);

die Großherzogl. Hessische Geologische Landesanstalt (Prof. Dr. Klemm), das K. K. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien (Prof. Dr. Abel) und die K. Ungarische Geologische Reichsanstalt (Dr. Baron von Nopcsa);

die Deutsche Zoologische (Geh. Hofrat Prof. Dr. Spengel), die Deutsche Botanische (Prof. Dr. Dingler) und die Deutsche Entomologische Gesellschaft (Prof. Dr. Sack), die Geologische Vereinigung (Geh. Hofrat Prof. Dr. Salomon), die Naturforschende Gesellschaft zu Danzig (Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Knoblauch), der Verein für Erdkunde zu Darmstadt (Prof. Dr. Klemm), die Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Gießen (Geh. Hofrat Prof. Dr. König und Geh. Hofrat Prof. Dr. Opitz), die Naturforschende Gesellschaft zu Görlitz (Dr. Priemel), der Verein für Naturkunde zu Greiz (Gymnasiallehrer Hamann), die Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau (Dr. Bernges), der Naturhistorisch-medizinische Verein zu Heidelberg (Geh. Hofrat Prof. Dr. Salomon), die Rheinische Naturforschende Gesellschaft zu Mainz (Prof. Dr. Egger und Prof. Dr. Nies), der Verein für Naturkunde zu Offenbach (Lehrer Heintzenberg), der Naturhistorische Verein d. preuß. Rheinlande und Westfalens (Berghauptmann Vogel), der Nassauische Verein für Naturkunde zu Wiesbaden (Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Fresenius), die Physikalisch-medizinische Gesellschaft

* Der als Vertreter der Königl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim angemeldete Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Wortmann war leider verhindert, an der Feier teilzunehmen

zu Würzburg (Prof. Dr. Kiep) und die Abtei Laach (Pater Rahm O. S. B.), sowie die K. K. Zoologisch-Botanische Gesellschaft zu Wien (Prof. Dr. Abel) und die K. Ungarische Naturwissenschaftliche Gesellschaft zu Budapest (Dr. Baron von Nopcsa*);

das Naturhistorische Museum der Stadt Mainz (Prof. Dr. Schmidtgen) und das Naturhistorische Museum zu Wiesbaden (Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Fresenius**), das Saalburg-Museum zu Bad Homburg (Baurat Jakobi) und die hiesigen Museen: das Städtische Historische Museum (Prof. Dr. Müller), das Städtische Völkermuseum (Hofrat Dr. Hagen), die Sammlungen des Städelschen Kunstinstituts (Prof. Dr. Swarzenski), das Frankfurter Goethemuseum (Geh. Justizrat Dr. von Forckenbeck, Prof. Dr. Heuer und Amtsgerichtsrat Dr. Weber), das Städtische Schulmuseum (Stadtschulinspektor Linker) und das Soziale Museum (Dr. Marx);

die Administration der Dr. Senckenbergischen Stiftung (Geh. San.-Rat Dr. Roediger), der Physikalische Verein (Stadtrat Dr. de Neufville), die Chemische Gesellschaft (Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Freund), der Verein für Geographie und Statistik (Prof. Dr. Traut), die Frankfurter Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (Hofrat Dr. Hagen), die Deutsche Kolonialgesellschaft Abteilung Frankfurt a. M. (Generalkonsul a. D. Müller-Beeck und Sanitätsrat Dr. Wohlfarth), die Sektion Frankfurt a. M. des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (Prof. Dr. Petersen), der Zoologische Garten (Dr. Priemel), die Palmengartengesellschaft (Landesökonomierat Siebert und mehrere Herren des Verwaltungsrates), die Gartenbaugesellschaft (Garteninspektoren Günther und Krauß), der Verein für Naturwissenschaftliche Unterhaltung (Bittelmann), die Biologische Gesellschaft für Aquarien- und Terrarienkunde (Lehrer Stridde), der Internationale Entomologische Verein (Hüther und Pfeiffer), die Vereinigung für Vogelschutz und Vogelliehaberei (Warn-

*) Die angemeldeten Vertreter des Deutschen Fischereivereins (Seine Durchlaucht Fürst Hatzfeld Dr. Herzog zu Trachenberg), der Medizinisch-Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Jena (Prof. Dr. Grober) und des Vereins für vaterländische Naturkunde zu Stuttgart (Prof. Dr. Sauer) waren leider am Erscheinen verhindert

**) Als Vertreter der Königl. Naturaliensammlung zu Stuttgart hatte Oberstudienrat Prof. Dr. Lampert sein Kommen in Aussicht gestellt. Durch eine schwere Erkrankung ist er am Erscheinen verhindert gewesen und inzwischen am 21. Januar 1918 verschieden

könig) und der Verein zum Schutze der Tiere (Geh. Konsistorialrat Pfarrer Dr. Dechent und Dr. Jelkmann);

die Ärztekammer der Provinz Hessen-Nassau (Geh. San.-Rat Dr. Fridberg), das Königliche Institut für Experimentelle Therapie (Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Kolle), die Georg-und-Franziska-Speyersche Studienstiftung (Oberbürgermeister Voigt, Prof. Darmstädter und Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Kolle), die Anstaltsdeputation (Stadtrat Dr. Woell), der Ärztliche Verein (Prof. Dr. von Noorden) und der Zahnärztliche Verein (Zahnarzt Strauß);

das Freie Deutsche Hochstift (Geh. Justizrat Dr. von Forckenbeck, Prof. Dr. Heuer und Amtsger.-Rat Dr. Weber), der Frankfurter Verband für Volkskunde (Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Panzer), der Verein für Geschichte und Altertumskunde (Prof. Dr. Müller), die Polytechnische Gesellschaft (Prof. Dr. Becker), die Elektrotechnische Gesellschaft (Prof. Dr. Ruppel), der Frankfurter Verein für Luftfahrt (Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Wachsmuth), der Kaufmännische Verein (Ehlers und Wilh. Schmidt), die Frankfurter Künstlergesellschaft (Streit) und der Frankfurter Kunstverein (Justizrat Dr. Roediger, Prof. Brütt, Prof. Dr. Swarzenski, R. von Goldschmidt-Rothschild, M. Flersheim und Direktor Marcus);

das Institut für Gemeinwohl (Prof. Dr. Stein), der Ausschuß für Volksvorlesungen (Dr. Epstein und G. Ulrich), der Rhein-Mainische Verband für Volksbildung (Dr. Kahn), die Senckenbergische Bibliothek (Dr. Weinreich), die Freiherrlich-Carl-von-Rothschild'sche öffentliche Bibliothek (Geh. Kom.-Rat Dr. Gans) und die Volksbibliothek (Dr. Hering und Schlund);

die städtischen Schulbehörden (Bürgermeister Dr. Luppe), der Verein akademisch gebildeter Lehrer (Prof. Dr. Richter), der Frankfurter Lehrerverein (Dönges) und sein Sängerkorps (Bangert), der Allgemeine Deutsche Realschulmänner-Verein Zweigverein Frankfurt a. M. (Direktor Dörr), das Wöhler-Realgymnasium (Direktor Dr. Liermann), die Klinger-Oberrealschule (Direktor Prof. Dr. Hartmann), die Adlerflychtschule (Direktor Dr. Winneberger), die Merton-Realschule (Prof. Dr. Langenbeck), die Selektenschule (Prof. Grote), die Elisabethenschule (Prof. Dr. Till) und die Humboldtschule (Geh. Studienrat Dr. Horn).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [1918](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Anwesende Gäste und Vertretungen 167-171](#)